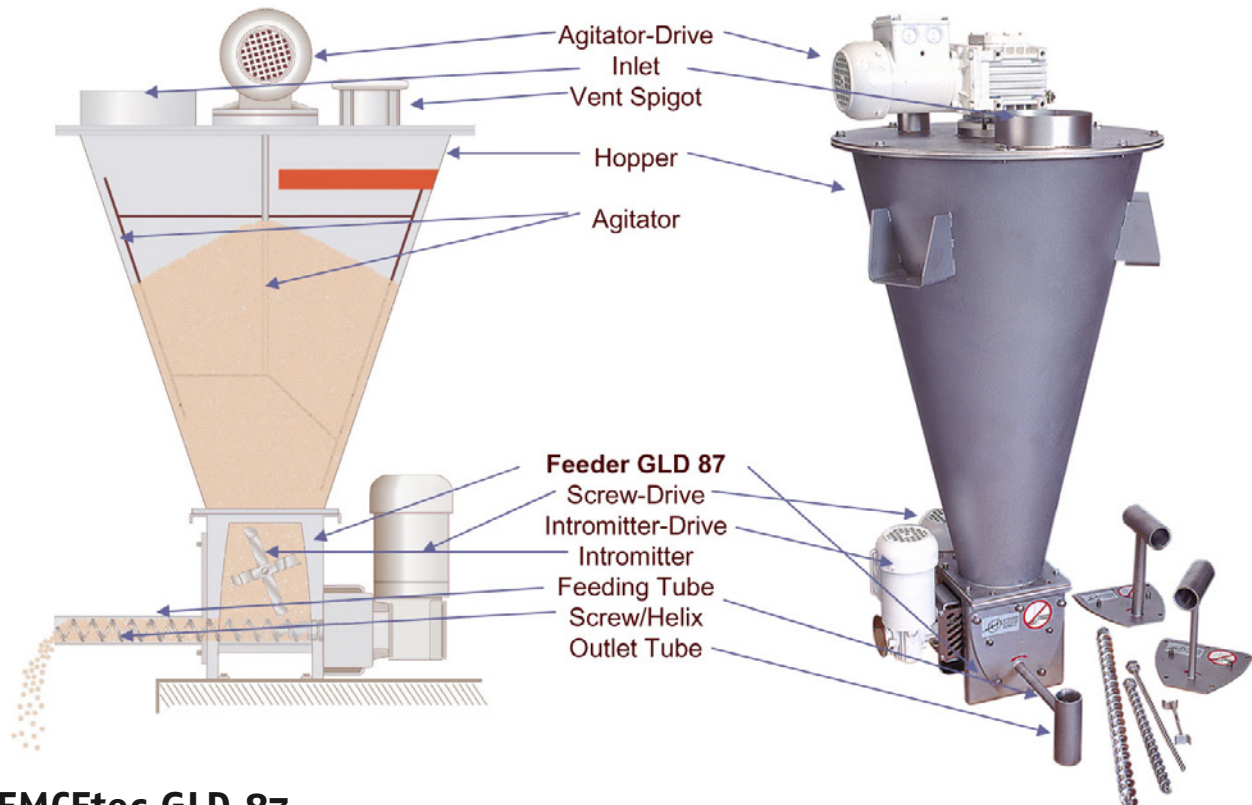




Muehlenchemie

makes good flours even better



EMCEtec GLD 87

Präzisionsdosierer für Zusatzstoffe

Das Dosiergerät EMCEtec GLD 87 für die Zugabe von Mikromengen lässt sich entweder als Einzelgerät oder in Gruppen in jede bereits bestehende Mahlvorrichtung oder Mehlerarbeitung integrieren. Hiermit können Zusatzstoffe – zum Beispiel Mehlbehandlungsmittel wie Ascorbinsäure, Enzyme oder Bleichmittel – dosiert werden. Für die Dosierung von zwei oder mehreren Zusatzstoffen sind zwei Dosiergeräte oder eine Vormischung aller Zusatzstoffe erforderlich. Vormischungen werden auf Wunsch von uns hergestellt.

Ausstattung

- Drehzahlsteuerung manuell oder digital
- Edelstahltrichter mit 30 oder 60 Litern Fassungsvermögen
- Abdeckung mit integriertem Rührwerk

Installation

Der Dosierer sollte an der Förderschnecke angebracht sein, wobei nach dem Dosierer noch ein mindestens 4 Meter langer Weg zur Verfügung stehen sollte, um eine ausreichende Durchmischung zu erreichen. Unsere Techniker sind bei der Installation gerne behilflich.

Leistungsbeispiel

In einer Mühle mit einer Produktionsleistung von 240 t/Tag soll ein Dosiergerät installiert werden. Die stündliche Mahlleistung beträgt 20 t Weizen. Bei einer Ausbeute von 75 % werden etwa 15 t Mehl pro Stunde von der Förderschnecke transportiert. Es soll ein Wirkstoff mit einer Dosierung von 100 g/t zugegeben werden. Bei 15 t/h wäre eine Gesamtmenge von 1,5 kg Zusatzstoff erforderlich. Dies entspricht bei einem spezifischen Gewicht von 0,5 – 0,8 kg/l etwa 2,3 l/h.

Diese Menge liegt im Leistungsbereich 1 (1,1 – 22 l/h). Weitere Leistungsbereiche zwischen 0,05 und 660 l/h sind möglich.

Dosierspiralen mit verschiedenen Dosierleistungen sind lieferbar.

Veränderung der Dosierleistung

Zur Veränderung der Dosierleistung müssen die Dosierspiralen, die Frontplatte mit Dosierleitung und die Einzugsschnecke ausgetauscht werden. Dies dauert nicht mehr als 5 Minuten. Unsere EMCEtec-Präzisionsdosierer stehen in vielen Mühlen der Welt.